

Protokoll der Tagung vom 11.11.2016 in Nürnberg



TOP 1:

Frau Jetzke begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie die Gäste.
Anwesend sind 23 stimmberechtigende Mitglieder.

Danach gab Frau Jetzke eine Ergänzung zur Tagesordnung zu TOP 5 Beitritt zum deutschen Hauswirtschaftsrat an: Beschluss über den Beitritt und eine damit zusammenhängende Beitragserhöhung.

Die Änderung der TOP wurde einstimmig beschlossen, ebenso die Verschiebung unter Verschiedenes.

TOP 2:

Frau Jetzke stellt die neuen Mitglieder Frau Savinsky und Frau Lohß vor, die ihre Betriebe kurz vorstellten.

Im Anschluss hatten die Gäste, Frau Kasten, Frau Nohl, Frau Mildner, Frau Bach & Frau Dokur, Frau Bieker, Frau Cubareva und Frau Moshandl die Möglichkeit sich und ihre Betriebe kurz vorzustellen.

TOP 3: Berichte des Vorstandes

1. Frau Jetzke erklärte, dass der BHDU z.Z. 58 Mitglieder hat. Einige haben zum 31.12.16 gekündigt, dafür werden neue Mitglieder kommen. Aufgenommen werden nur noch Mitglieder, die die Standards unterschreiben.
2. Frau Jetzke war auf einer Veranstaltung der Handelskammer Schweden in Berlin und konnte dort einen Kontakt zu der Firma Hemfrid aufbauen. Mit der Geschäftsführerin Frau Lindstedt entstand ein reger Austausch. Die Firma Hemfrid ca. 2000 Angestellte und der Stundensatz liegt bei 34€ umgerechnet. Davon übernimmt das Finanzamt die Hälfte bis zu einem Höchstsatz von 5000€ jährlich.
3. Frau Malzahn und Frau Losemann nehmen regelmäßig an den Veranstaltungen zum deutschen Hauswirtschaftsrat teil. Die Ministerien wollen, dass die Hauswirtschaft mit einer bundeseinheitlichen Stimme spricht. Näheres dazu unter Verschiedenes.
4. Frau Malzahn nahm an der Auftaktveranstaltung im DIN-Institut Berlin teil. Ziel ist die Erarbeitung einer DIN SPEC 77004 mit Beteiligung des BHDU, als Vorstufe zu einer ISO Zertifizierung. Die Din SPEC soll Ende 2017 fertig sein. Sie wird sehr nahe an den Standards des BHDU orientiert sein. Nach Fertigstellung können sich die Mitglieder zertifizieren lassen und somit bessere Chancen haben mit öffentlichen Kassen abzurechnen.
5. Frau Losemann berichtet über ihren bislang erfolglosen Versuch sich von der Umsatzsteuer befreien zu lassen. – Siehe Intranet-
6. Herr Rademacher erklärte, dass es eine Änderung im Vertragsrecht gibt. –Siehe Intranet-

TOP 4: Bildung von Arbeitsgemeinschaften und Zusammenfassung der Ergebnisse

Bildung der Arbeitsgruppen: Abrechnung mit Pflegekassen und Krankenkassen, Aufnahme von Betreuungsdiensten und damit verbundenen Satzungs- und Standardänderungen, Mitarbeitergewinnung und Halten.

1. Die Gruppe Abrechnung mit Pflege- und Krankenkassen wurde von Frau Losemann geleitet. Die AG stellte die Voraussetzungen zusammen unter welchen Bedingungen man abrechnen kann. Es soll noch erarbeitet werden wie die Zulassungsvoraussetzungen in

- den einzelnen Bundesländern möglich sind. Eine Zusammenfassung und der Bericht werden im Intranet veröffentlicht.
2. Die AG Aufnahme von Betreuungsdiensten wurde von Frau Malzahn geleitet. Sie beriet sich mit den Diensten unter welchen Voraussetzungen sie Mitglied werden können. Die Satzung soll geringfügig ergänzt werden. Die Standards brauchen eine Ergänzung auf Grund gesetzlicher Vorgaben. Beides wird auf der nächsten Mitgliederversammlung in Berlin am 31.3.2017 zum Beschluss vorgelegt. Eine Zusammenfassung und der Bericht werden im Intranet veröffentlicht.
 3. Da die AG Mitarbeitergewinnung den größten Anteil an Mitglieder umfasste, wurde sie von Frau Jetzke geleitet, sowie Herr Rademacher und Frau Fries. Es wurden verschiedenen Möglichkeiten der Mitarbeitersuche zusammengetragen und diskutiert. (Ebenso die Möglichkeiten gutes Personal zu halten). Eine Zusammenfassung und der Bericht werden im Intranet veröffentlicht.

TOP 5: Verschiedenes

1. **Beitritt zum deutschen Hauswirtschaftsrat:**
Frau Fries hatte im Vorfeld an alle Mitglieder eine Information über die Aufgaben des künftigen Dachverbandes gesendet. Der Verband wird in Sektionen aufgeteilt, entsprechend verschiedener Handlungsfelder.
Danach kam es zur Abstimmung, ob der BHDU Mitglied werden sollte.
Ergebnis: 23 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen
Der Jahresbeitrag für den deutschen Hauswirtschaftsrat beträgt 10€ pro BHDU Mitglied.
Es wurde darüber abgestimmt, ob der BHDU Beitrag von derzeit 150€ pro Jahr auf 160€ pro Jahr ab 2017 angehoben werden soll.
Ergebnis; 23 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen
Es gibt voraussichtlich 7 Gründungsmitglieder. Der BHDU wird an der Gründungsveranstaltung am 19.11.2016 teilnehmen und in den Sektionen mitarbeiten.
2. Der Vorstand erklärte, dass das Protokoll an alle bis Mitte Dezember gesendet wird. Alle Anlagen werden dann im Intranet zu finden sein. Frau Fries bitte alle Mitglieder, die noch nicht den Zugang zum Intranet haben sich bei ihr zu melden.
3. Her Staack stellte sein neues Internetportal www.haushaltsnahe.de vor. Dort können die Mitglieder ihre Anzeige bundesweit und kostenlos einstellen.
4. Ergebnis der Feedbackrunde: künftig eine kleine Vorstellungsrunde machen; positiv war die aktive Mitarbeit an der Tagung; es könnte ein Vortrag aus den eigenen Reihen gehalten werden; das Forum soll besser genutzt werden; die nächsten AGs sollen evtl. nach Firmenstruktur eingeteilt werden; alle empfanden die Veranstaltung alles harmonisch.
5. Die nächste Mitgliederversammlung findet am 31.März 2017 in Berlin statt.
6. Für die Herbsttagung wurde Anfang bis Mitte November 2017 in Leipzig ins Auge gefasst.

Freudenberg den 15.11.2016